

Max-Joseph Bundscherer  
8000 München 60  
Pläntschweg 26

München, den 6. Mai 1975

An Fräulein  
Maria Schulz  
8700 Würzburg Unterfrak.  
Herzogenstraße 11

Verehrtes Fräulein Schulz !

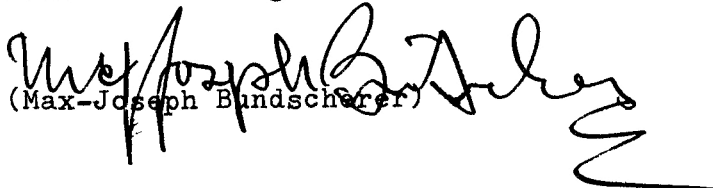
Gerne bestätige ich Ihnen den Empfang Ihrer drei Briefe: zu Weihnachten letzten Jahres und vom April d.J. -Monatsanfang und 26. April - von denen ich den letzten soeben erhielt.

Sie werden von meinem Rechtsbevollmächtigten, Herrn Joseph Rainer, 8000 München 40 Kaiserstraße 35; Tel. (089) 344562 sicher ungehenst auf Ihre drei Briefe eine Antwort bzw. eine ausreichende Auskunft erhalten.

Wenn strafrechtlich verfolgbare Handlungen vorliegen, wie zum Beispiel Verleumdung, Rufmord, Ehrverletzung, falsche Verdächtigungen oder auch Unterschlagung - auf anderen Seiten sogar schwere kriminelle Verhaltensweisen, Handlungen und Gepflogenheiten, dann macht sich einer, der knapp vor den Stufen des wahren Altares steht, nicht mehr selbst die Finger schmutzig.

So bitte ich Sie daher höflichst um Verständniss, wenn ich über die anfallenden Angelegenheiten nur durch einen Rechtsbevollmächtigten korrespondieren möchte.

Christfrohe Ostergrüsse !

  
(Max-Joseph Bundscherer)